

BÜRGERGEMEINDE

Standing Ovation in der Trotte

Der traditionelle November-Jazzabend wurde zur Jazz-Night und begann am Freitag mit Warten. Der Saal füllte sich mehr und mehr, doch je näher der Konzertbeginn kam, je besorgter die Mienen beim Veranstalter und bei den fleissigen Helfern. Eigentlich sollten die Musiker um 20.30 Uhr mit dem ersten Stück beginnen, aber die Bühne blieb leer. Leichte Verzweiflung machte sich breit. "Habt Vertrauen", sagten die einen, "die haben das Datum verwechselt", sagten die anderen. Endlich, kurz vor 21.00 Uhr stürzten die Jazzer auf die Bühne, ein Stau hatte sie in Oensingen aufgehalten. Was dann begann, war New Orleans Jazz und Dixieland vom Allerfeinsten. Die

jungen Musiker von DixieOnAir brachten die Trotte zum Kochen. Obwohl wir die Band in Biel live gehört hatten, überraschte sie uns trotzdem mit ihrer frischen Spontaneität bei jedem Stück aufs Neue. Diese Band wird ihren Weg machen, sie hat das Zeug, bald zu den ganz Grossen der Schweizer Jazz-Szene zu gehören. So lange stand noch keine Band auf der Trotten-Bühne und eine Standing Ovation hatte noch keine Formation erhalten - es war einfach Jazz pur, ohne Elektronik. Ganz wichtig: Im März werden auch The Sugar Foot Stompers ohne Verstärkeranlage in der Trotte auftreten.

*Werner Benseler
Kulturkommission*

VEREIN ZUM SCHWANEN

Wechsel in den Vorstandsreihen

FRAUENCHOR MÜNCHENSTEIN

Zum Gedenken an Marieli Schindler



Marieli Schindler

Im Jahr 1927 trat ich in den am gründeten Töcstein ein. Als mit ihrer seiden Reihe bis 1985 Chor Sch

Tief bew
nehmen
Abschied
unserer
rin,
Schind
uns
ver
M